FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

20. Dezember 2013

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

und schon wieder ist ein Jahr fast vorbei. Und es war ein sehr aufregendes. Allen voran hat natürlich im Jahr 2013 die Bundestagswahl das politische Leben geprägt. Das Ergebnis hätte aus unserer Sicht natürlich wesentlich besser aussehen dürfen. Aber für 25,7% haben unsere Genossinnen und Genossen in Berlin eine Menge erreicht und so werden wir die nun vereidigte neue Bundesregierung in den nächsten vier Jahren konstruktiv begleiten und im Sinne unserer Wählerinnen und Wähler darauf hinwirken, dass die sozialdemokratische Handschrift auch im Regierungshandeln abzulesen ist. Mit der Wahl unserer beiden Kölner Bundestagsabgeordneten Rolf Mützenich und Karl Lauterbach zu stellvertretenden Vorsitzenden der Bundestagsfraktion ist hierfür ein guter Schritt getan worden!

Doch wir können das Jahr nicht abschließen ohne auf das vor uns liegende - nicht minder wichtige Jahr 2014 - hinzuweisen. Am 25. Mai finden parallel Kommunal- und Europawahlen statt. Personell sind wir für beide Wahlen bestens aufgestellt. Mit Tine Hördum als unserer Kölner Kandidatin für Europa und natürlich Martin Schulz dem Spitzenkandidaten der versammelten europäischen Sozialdemokratie kämpfen wir für ein Europa der Gerechtigkeit und Fairness.

Und auch in Köln stellt sich die Frage nach der grundsätzlichen Weichenstellung in der Politik. Die KölnSPD ist die Kommunalpartei! Wir sind die einzige Partei, die in der Lage und Willens ist ein weiteres Auseinanderbrechen der Stadt zu verhindern. Es kann nicht sein, dass einige Eliten - egal ob schwarz oder grün - dafür sorgen, dass es ihnen besser geht und alle anderen dafür bezahlen sollen. Wir wollen weiter für eine Politik kämpfen, die die ganze Stadt im Blick hat! Hierzu werden wir im Januar intensiv unser Wahlprogramm diskutieren und am 15.2. beschließen. Die genauen Termine in jedem Stadtbezirk findet ihr direkt auf der nächsten Seite.

Uns wird es wieder geben ab dem 10. Januar. Bis dahin senden wir Euch die besten Wünsche für ein friedlichen und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

Auf dem Weg zur Kommunalwahl 2014

Die KölnSPD hat sich bereits im November 2012 auf den Weg gemacht und mit einem großen Bürgerparteitag den Erstellungsprozess zu ihrem Kommunalwahlprogramm begonnen. Seit Beginn des Jahres tagen die daraus entstandenen Arbeitsgruppen fleißig an ihren Entwürfen, so dass wir zu Beginn des neuen Jahres bereits auf der Zielgeraden sind.

Am 21. Januar 2014 liegt dann der Programmentwurf vor, so dass wir insgesamt einen ganzen Monat Zeit haben diesen intensiv in den Stadtbezirken und Ortsvereinen zu beraten. Bitte merkt Euch folgende Termine bereits jetzt vor, zu denen ihr eingeladen seid u.a. mit Jochen Ott und Martin Börschel zu diskutieren (gesonderte Einladungen folgen):

22. Januar 2014, 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Lindenthal**
Ort wird noch bekanntgegeben

22. Januar 2014, 20.00 - 22.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Chorweiler**
Ort wird noch bekanntgegeben

27. Januar 2014, 20.00 - 22.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Porz**
Ort wird noch bekanntgegeben

28. Januar 2014, 20.00 - 22.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Nippes**
Ort wird noch bekanntgegeben

3. Februar 2014, 20.00 - 22.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Ehrenfeld**
Ort wird noch bekanntgegeben

4. Februar 2014, 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Kalk**
Ort wird noch bekanntgegeben

5. Februar 2014, 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Mülheim**
Rathaus Bistro im Bezirksrathaus

6. Februar 2014, 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Rodenkirchen**
Ort wird noch bekanntgegeben

13. Februar 2014, 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtbezirkskonferenz **Innenstadt**
August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

SPD Bundestagsfraktion

KölnSPD gratuliert Karl Lauterbach und Rolf Mützenich

Die KölnSPD gratuliert herzlich unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Rolf Mützenich und Prof. Dr. Karl Lauterbach zur überzeugenden Wahl zu stellvertretenden Vorsitzenden der SPD Bundestagsfraktion. Für bedeutende Politikbereiche werden Karl (Gesundheit und Petitionen) und Rolf (Außen und Verteidigung, Menschrechte) höchste Verantwortung in der Bundespolitik tragen.

Die KölnSPD ist hoch erfreut, dass die Stimme Kölns nunmehr auch verstärkt in der Spitze der Bundestagsfraktion Gewicht bekommt. Wir wünschen den Beiden alles Gute für Ihre neuen Ämter.

http://www.spdfraktion.de/presse/pressemitteilungen/wahl-des-gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrenden-vorstands

KölnSPD Ratsfraktion

Wichtige Weichen für bezahlbaren Wohnraum gestellt

Köln muss für alle Kölnerinnen und Kölner lebenswert und vor allem bezahlbar bleiben! Die Kölner SPD-Fraktion setzt sich dafür ein, dass wieder mehr geförderter Wohnraum geschaffen wird, denn schon jetzt haben fast die Hälfte der Kölnerinnen und Kölner Anspruch darauf.

Im Rat der Stadt Köln haben wir daher folgende Projekte durchgesetzt:

Das Kooperative Baulandmodell
Wir verpflichten alle Investoren beim Bau von größeren Wohnbauvorhaben, mindestens 30% öffentlich geförderte Wohnungen zu errichten. Der überwiegende Teil davon, nämlich mindestens zwei Drittel, muss sich an untere Einkommensschichten richten. Damit sorgt wir dafür, dass in Zukunft wieder mehr öffentlich geförderte Wohnungen gebaut werden und jeder eine faire Chance hat, eine bezahlbare Wohnung in Köln zu finden. Zudem fordern wir die Stadtverwaltung auf, Bauverfahren zu beschleunigen und sicherzustellen, dass dringend benötigte Wohnungen schnell gebaut werden. Denn nur so werden wir den hohen Bedarf auf dem Kölner Wohnungsmarkt lösen können.

Sonderprogramm Wohnen
Wir bieten Investoren zusätzliche Anreize, dort geförderte Wohnungen zu errichten, wo es bis jetzt zu wenige davon gibt. Dafür stellen wir zusätzlich zur Förderung des Landes zwei Millionen Euro bereit. Jeder neugeschaffene Quadratmeter Wohnraum, der sich an Kölnerinnen und Kölner mit nur geringem Einkommen richtet, wird hierbei mit zusätzlich 150 Euro gefördert. Damit sorgen wir dafür, dass Köln wieder für alle Einkommensschichten bezahlbar wird!

Und es kommt noch mehr
So wurde mit dem Stadtentwicklungskonzept Wohnen ein weiterer wichtiger Baustein auf den Weg gebracht. Hiermit soll mit Blick auf die wachsende Bevölkerung der Wohnungsbestand gesichert und verbessert werden. Wir erwarten von der Stadtverwaltung, dass sie im Rahmen dieses Konzeptes auch aufzeigt, wie mit Millieuschutzsatzungen die soziale Balance in den Veedeln gesichert werden kann.

Juso HSG

Studentische Wahlen 2013 - Die Uni ist ein Stück mehr rot!

Die KölnSPD gratuiert der Kölner Juso Hochschulgruppe zu ihrem großartigen Wahlergebnis. Mit dem Zugewinn von drei Sitzen haben unsere HochschulaktivistInnen gezigt, dass man mit den richtigen Botschaften und Engagement erfolgreich sein kann.

Vom 9.-13. Dezember fanden an der Universität zu Köln die studentischen Wahlen statt. Gewählt wurden das 59. Studierendenparlament (Stupa), sowie die studentischen Vertreter*innen für den Senat und an die Gremien der verschiedenen Fakultäten. Die Juso HSG Köln ist dabei mit insgesamt 55 Kandidat*innen und Unterstützer*innen zur Wahl des Studierendenparlamentes angetreten und zudem einige Mitglieder der Hochschulgruppe auf anderen Listen, zum Beispiel zum Senat.

Mit vielen frisch gewonnen Neumitgliedern wie mit bereits seit längerem Aktiven, konnten wir einen sehr intensiven Wahlkampf führen und waren zusammen mit der Hochschulgruppe „Die

Unabhängigen“ wahrscheinlich die präsenteste Hochschulgruppe an der Universität. Eine Woche lang verteilten wir unser Wahlprogramm und versuchten unermüdlich so viele Menschen wie möglich von unserem Engagement und unseren Inhalten zu überzeugen. Zur Not auch durch das Verteilen von Waffeln.

Eine Woche mit wenig Schlaf habt sich letztendlich mehr als gelohnt! Nicht nur, dass wir einige weitere Interessent*innen an der Mitarbeit gewinnen konnten, auch das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen! Mit insgesamt 1.103 Stimmen und damit 15,9 % konnten wir das Ergebnis im Gegensatz zum Vorjahr um 3 Sitze auf insgesamt 8 von 51 Sitzen verbessern. Für uns ist dies ein voller Erfolg und wir freuen uns auf die Arbeit im nächsten StuPa und eventuelle Koalitionsverhandlungen zur Bildung eines AStAs.

Einzig die Wahlbeteiligung mit nur 14,4 % lässt noch zu wünschen übrig. Wir hoffen, dass wir durch aktive Arbeit und Einbindung der Studierenden und Zusammenarbeit mit anderen Hochschulgruppen die Wahlbeteiligung zur nächsten Wahl steigern können.

Außerdem sind wir sehr stolz darauf, dass die Jungsozialistin Janine Jonelat für die Liste der Fachschaften zu einer der beiden studentischen Vertreter*innen im Senat, dem höchsten demokratischen Gremium der Universität, gewählt worden ist.

Für die Juso HSG im Stupa wurden Christopher Kohl, Sita Arjune, Ben Chardey, Arlinda Ramaj, Lukas Arndt, Janine Jonelat, Mateen Daher und Florian Pranghe als Parlamentariar*innen gewählt.

Wir möchten uns an dieser Stelle insbesondere bei den Ortsvereinen Sülz/Klettenberg, Lindenthal, Mitte, dem Stadtbezirk Lindenthal, dem Unterbezirk, hier insbesondere Frank Mederlet, und den Kölner Mitgliedern von Bundes- und Landtag, hier insbesondere Lisa Steinmann, ganz herzlich für die Unterstützung bedanken! Wir freuen uns außerordentlich, dass die Solidarität in Köln so gelebt wird und wir gemeinsam für die Sozialdemokratie und den demokratischen Sozialismus und unsere Werte auch an der Universität zu Köln eintreten können.

DGB Region Köln/Bonn

KölnSPD gratuliert Andreas Kossiski zur Wiederwahl

Die KölnSPD gratuliert herzlich unserem Landtagsabgeordneten Andreas Kossiski, der zum Geschäftführer der DGB Region Köln/Bonn gewählt wurde und damit weiterhin die Stimme der Gewerkschaften für die Region bleibt.

Andreas ist innerhalb und außerhalb der KölnSPD immer ein guter Diskussions- und Gesprächspartner. Oft auch kritisch, immer aber konstruktiv und vorausschauend. Glück Auf, lieber Andreas!

Martin Dörmann, MdB

Neue Ausgabe „Berlin Depesche“

Gerade erschienen ist die neue Ausgabe der Wahlkreiszeitung Berlin Depesche unseres Bundestagsabgeordneten Martin Dörmann mit Nachrichten aus Köln und Berlin.
Aktuelle Themen der Ausgabe Nr. 80 (Dezember 2013):
- Standpunkt: Mehr soziale Gerechtigkeit und Zukunftsinvestitionen - Zum Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD
- Sozialdemokratische Eckpunkte im Koalitionsvertrag
- Mitgliedervotum und Bundesparteitag
- Die neue Bundesregierung
- 100 Jahre Willy Brandt

Die Ausgabe ist online abzurufen auf der Homepage unter:
martin-doermann.de/wp-content/uploads/2013/12/131218-Berlin-Depesche-80-Dezember-2013-MA-EF.pdf
Die Printausgabe liegt, wie gewohnt, zum Mitnehmen in den SPD-Bürgerbüros in Porz, Kalk und der Innenstadt aus.

KölnSPD

KölnSPD gratuliert Rundem Tisch für Flüchtlingsfragen zum 10 jährigen Bestehen

Bereits seit zehn Jahren leistet der „Runde Tisch für Flüchtlingsfragen“ in Köln bereits hervorragende Arbeit. Aus schwierigen Erfahrungen gegründet, sehen wir heute an vielen Stellen überall in der Stadt, warum die Etablierung eines regelmäßigen Austausches zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Polizei, freien Trägern und Verwaltung. Durch gezielte Maßnahmenkoordinierung wird den Flüchtlingen in unserer Stadt eine Möglichkeit auf gesellschaftliche Integration und Teilhabe am Leben in unserer Stadt geboten.

Aktualität hat das Thema immer, gerade aber vor Weihnachten, da uns die Weihnachtsgeschichte unsere Verantwortung besonders erinnert. Für unsere Stadt ist die in diesem Jahr steigende Zahl von Flüchtlingen sicherlich nicht immer leicht zu bewältigen. Deshalb muss die ganze Stadt dabei helfen, dass eine gute Aufnahme gelingen kann.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ausdrücklich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die in diesem Jahr dazu beigetragen haben, dass Integration in unserer Stadt gelingt. Sie helfen den Flüchtlingen anzukommen und sich zurechtzufinden – egal, durch welche Umstände sie in unserer Stadt gelandet sind. Wir wissen, dass wir diese Unterstützung und das Engagement nicht überfordern dürfen. Deshalb ist das mit dem Runden Tisch für Flüchtlingsfragen erarbeitete dezentrale Kölner Flüchtlingskonzept mit Nachdruck umzusetzen.

Wichtig ist der SPD, dass die Kölner Stadtteile, in denen bereits heute eine überdurchschnittliche Integrationsleistung erbracht wird, nicht zusätzlich belastet werden. Angesichts der Erfahrungen aus der Vergangenheit dürfen Kalk und Poll nicht weiter belegt werden. Stattdessen sollen die wirtschaftlich stärkeren Veedel mit gutem Beispiel vorangehen. Hierbei ist natürlich wichtig, dass die Sozialdezernentin Transparenz herstellt und aufzeigt, wie viele Flüchtlinge in welchen Stadtteil untergebracht werden. Beispielsweise in der Südstadt/Bayenthal und in Junkersdorf ist die Unterbringung von Flüchtlingen sicherlich der richtigere Weg. Gemeinsam werden wir diese Herausforderungen für Köln meistern.

.

KölnSPD Ratsfraktion

Weiberfastnacht im Rathaus

Wie jedes Jahr wird die schon traditionelle Weiberfastnachtsfete der SPD-Fraktion wieder im Historischen Rathaus stattfinden. Dafür haben wir am 27.02.2014 ab 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Historischen Rathaus den Muschelsaal und den Weißen Saal reserviert.

Der Eintrittspreis pro Person beträgt 17,50 €.

Für die verbindliche Bestellung von Eintrittskarten bis 03.02.2014 bitte den beigefügten Antwortbogen verwenden oder eine Email an petra.schroeder@stadt-koeln.de senden. Kartenwünsche werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Die Karten können dann ab Dienstag, 04.02.2014 in der Zeit von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr (Montag bis Freitag) und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr (Montag bis Donnerstag) bei der SPD-Fraktion, Rathaus, Spanischer Bau, 50667 Köln, 1. Etage, Zimmer B 128 abgeholt werden.

KölnSPD

Haus und Museum der jüdischen Kultur – Archäologische Zone/Jüdisches Museum müssen kommen

Die KölnSPD ist auch weiterhin von der Richtigkeit der getroffenen Entscheidungen überzeugt und wirbt für die Unterstützung dieses herausragenden Projektes. Auf dem Portal www.museumsbaukoeln.de finden sich zahlreiche Informationen rund um das Vorhaben Haus und Museum der jüdischen Kultur – Archäologische Zone/Jüdisches Museum. Hier besteht auch die Möglichkeit sich in einem offenen Brief an den Oberbürgermeister der Stadt Köln sich zu bekennen.

Der Text lautet:
„ Ich unterstütze den Offenen Brief an Verwaltung und Politik der Stadt Köln, weil das Anliegen nach wie vor aktuell ist. Ich wende mich gegen alle Versuche, das Projekt doch noch zu verhindern oder zu verwässern. Mit der Veröffentlichung meines Namens auf der Unterstützerliste bin ich einverstanden“

Darüber hinaus sei darauf verwiesen , dass die Bethe Stiftung jede Spende für das Projekt verdoppelt bis aus 500.000 Euro eine Millionen Euro geworden ist. Auch über diese Initiative wird auf der Webseite informiert.

Termine

ASJ

Rechtspolitischer Neujahrsimbiss

Donnerstag, 9. Januar 2014
18.00 Uhr
H&A Tagesbar, Friesenstraße 72-74, 50670 Köln

Wir freuen uns auf gute Gespräche, nette Mitstreiter und interessante rechtspolitische Diskussionen, Anregungen und Vorschläge. Die Partei kann die Kosten für Speisen und Getränke leider nicht übernehmen. Eingeladen sind alle rechtspolitisch Interessierten.Ausführliche Hinweise und aktuelle Informationen zu dieser Veranstaltung findet Ihr unter http://www.asjnrw.de/organisationen/asj-koeln-rhein-berg-rhein-erft-oberberg

AfB

Mitgliederversammlung

Donnerstag, 9. Januar 2014
19.00 Uhr
August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Thema: „Wie die GroKo Vereinbarungen unsere Bildungsstrategie auf Länderebene beeinflussen bzw. verändern“ und „2. Reform des Kibiz“
mit
Ingrid Hack MdL

OV Sülz/Klettenberg

Urbane Mobilität - wir machen Köln schneller!

Montag, 13. Januar 2014
19.00 Uhr
Freiraum, Gottesweg 116a
mit
Susana dos Santos Herrmann und Franz P. Lindner

ASJ

Chinas langer Marsch zum Rechtsstaat

Montag, 27. Januar 2014
19.00 Uhr
August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln
mit
Prof. Dr. Harald Hofmann
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Köln

OV Zollstock

"Am Samstag wieder vorm Supermarkt" - Was bringt Wahlkampf

Donnerstag, 30. Januar 2014
19.30 Uhr
Heinz-Kühn Saal, Magnusstraße 18a
mit
Dr. Marcel Lewandowsky

OV Lindenthal

Junge Familien in Köln

Dienstag, 18. Februar 2014
19.00 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben
mit
Prof. Klaus Schäfer

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi; Bildnachweise: maxbasel